



Bernemer 103 Jahre

Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler
„MOENUS 1911“ e.V.
Mitglied im BDPH
www.moenus1911.de

Blättche

VEREINS-MITTEILUNGEN

Januar 2014

„MOENUS“ trifft BDPH-Präsidenten

Seite 8 Einladung JHV 2014

„Nix verkauft hab ich schon“

Neuer BDPH-Präsident Uwe Decker im Interview mit Bodo von Kutzleben von MOENUS 1911

Auf der Briefmarken-Börse in Sindelfingen vom 24. - 26. Okt. 2013 bot sich die erste Gelegenheit mit dem neuen BDPH-Präsidenten Uwe Decker über seine Wahl und die weiteren wichtigen Schritte für eine zukunftsgerechte Verbandsarbeit zu sprechen. Bodo von Kutzleben nutzte diese Gelegenheit und sprach mit Uwe Decker um aus erster Hand mehr zur neuen BDPH-Verbandspolitik zu erfahren.

Lieber Uwe, zuerst Gratulation zu diesen hervorragenden Wahlergebnissen. Ist das nicht auch eine große Hypothek für Euch, wenn viele einem so ein großes Vertrauen mit eurer Wahl entgegenbringen?

Uwe Decker: Nein, eine Hypothek ist mit Begleichung der Schuld erledigt. Das wollen wir nicht. Im Gegenteil, dieser große Vertrauensvorschuss ist höchste Motivation für uns immer wieder aufs Neue mit unserer Arbeit dieses überwältigende Votum der vielen Mitglieder und Vereine zu bestätigen.

Was sind Deine und Eure ersten Schritte in diesen neuen Ämtern?

Uwe Decker: Möglichst schnell mit den gesamten Bandbreite der Philatelie in Kontakt zu kommen und uns zu etablieren. Vom Sammler bis zum spezialisierten Aussteller, vom Verein bis zu den internationalen Verbänden und Partnern. Wir stehen hier in Sindelfingen bewusst zu Dritt für Gespräche zur Verfügung, waren bereits in Budapest

beim FEPA Jurorenseminar präsent und werden noch im November eine Gemeinschaftsaktion zum „Tag der Briefmarke“ 2014 mit vier Verbänden und Postverwaltungen im Grenz-

Fortsetzung auf Seite 3



Uwe Decker, links, im Gespräch mit Bodo von Kutzleben

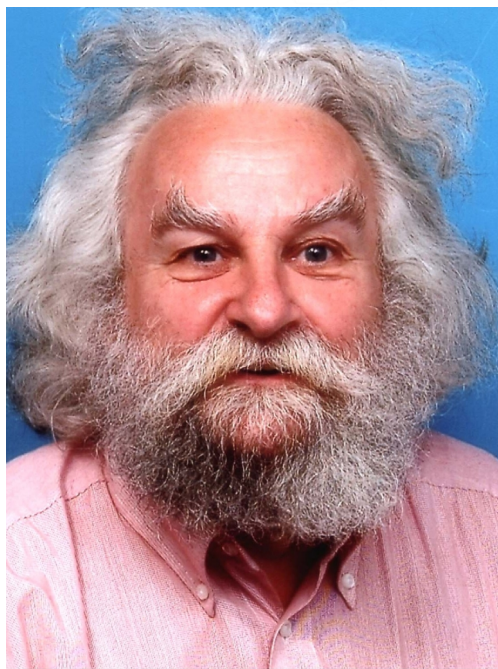


Preisfrage: Was glauben Sie wie das kleine Geschöpf links heißt? „Spezielsammler“ ist sein Name und ist das LOGO aus....! Auflösung auf Seite 6.

Das „Bernemer Blättche“ erscheint als MOENUS-Mitgliederzeitung im Januar, Mai & September und ist kostenlos erhältlich.

Vereinsanschrift: 1. Vorsitzende Heidi Astl, Inheidenerstr. 13, 60385 Frankfurt / Main, Tel.: 069 / 458045

Redaktionsleiter: Bodo A. v. Kutzleben, Karl-Lachmann-Str. 5, 60435 Frankfurt / Main, Tel.: 069 / 531316 ♦ Auflage 300 - Eigendruck



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der Philatelie!

Ich hoffe, dass Sie ein schönes und friedliches Weihnachtsfest erleben konnten. Das neue Jahr 2014 steht vor der Tür und wir haben einen komplett neuen BDPh-Vorstand. Sfr. Uwe Decker wurde zum neuen BDPh-Präsidenten gewählt. Sfr. Alfred Schmidt zum Vizepräsidenten; Sfr. Michael Fukarek zum Schatzmeister und zu Beisitzern wurden Helma Janssen und Thomas Höpfner gewählt. Siehe dazu auch Seite 6.

Für das Jahr 2014 wünsche ich Ihnen allen, alles Gute, Gesundheit und viel Freude mit Ihrer Familie und natürlich unseren vielgeliebten Briefmarken.

Nun zu meinem Thema. Seit März 2010 Jahren haben wir diese neue Form unserer MOENUS-Vereinsmitteilungen. Drei mal im Jahr, nämlich im Januar, Mai und September kommen sie 8-seitig zu Ihnen nach Hause. Sie sollen aktuell und auch im Rückblick auf unsere Veranstaltungen gut und so weit es bei dieser Seitenzahl von 8 Seiten geht, umfassend informiert werden. Wir haben den Geburtstagskalender eingeführt, bringen kleine Auszüge aus Mitglieds-Sammlungen. Unsere Vereinsmitteilungen sind dann aber auch immer besonders interessant, wenn es uns gelingt, über Dinge zu berichten, die nicht in der Philatelie oder in anderen Zeitschriften stehen. Das ist nun meine große Bitte an Sie: Immer wenn Sie persönlich selbst was erleben, wenn sie was hören, sehen oder etwas positives wie negatives über unser Hobby Briefmarkensammeln erfahren, mich immer darüber informieren. Unsere Vereinsnachrichten sind für alle nur so interessant, wie ich es von Ihnen für uns alle erfahre und es veröffentlichen kann.

Wir alle können auch noch etwas aktiv für die Philatelie tun. Einfach die Silvestergrüße mit den Marken zum „Tag der Briefmarke 2013“, der Lok Saxonia, frankieren, so wie es Uwe Decker auf Seite 6 angesprochen hat. Ein Zuschlag von 27 Cent der uns allen hilft. Wenn jeder einen Zehnerbogen kauft, dann ist das ein großer Gewinn für die Philatelie.



Wenn Sie unsere Vereinsmitteilungen in Farbe sehen wollen, denn da sehen sie noch viel interessanter aus als in der gedruckten Form, dann schauen Sie einfach mal ins Internet. In diesem Sinne bedanke ich mich für Ihr Verständnis und verbleibe mit freundlichen Grüßen

*Ihr und Euer **Bodo A. von Kutzleben***

MOENUS-Tag ❖ Das besondere Tauscherlebnis ❖

**MOENUS-Tag am zweiten + vierten Montag im Monat von 17 – 20 Uhr im
Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, Frankfurt / Preungesheim**

Fortsetzung von Seite 1: **Uwe Decker im Gespräch mit ...**

Gebiet von Bayern und Südwest vorbereiten. Nächste Woche verreise ich einige Tage nach New York in Urlaub. Ein Termin in der UNO mit dem Direktor der Postverwaltung gehört auch dazu.

Kurz gefragt, was sind nach Eurer Einarbeitung dann die längerfristigen Ziele?

Uwe Decker: Unseren Verband an den Wandel unserer Gesellschaft und den äußeren Einflüssen anzupassen.

Eines Deiner Mottos lautet: „Nix verkauft hab ich schon“. Was sagt das über Deine Motivation aus?

Uwe Decker: Alles was wir aktiv angehen gibt uns die Chance, etwas zu Bewegen.

Unsere Leser und Mitglieder von MOENUS 1911 möchten auch mal wissen, wie bist Du zum Briefmarkensammeln gekommen und was sammelst Du?

Uwe Decker: Als 6-jähriger mit einem Starterpaket aus dem Kaufhaus. Mit 14 holte ich mir beim Motorradrennen (Lauf zur Deutschen Meisterschaft) den Sonderstempel auf dem Sonderpostamt. Der Singener Verein

war vor Ort und ich durfte aus der Wühlkiste des Vereins 999 Briefmarken aussuchen, wenn ich in die Jugendgruppe eintrat. Ich bin zwar kein Schwabe, aber das hat dann doch den Ausschlag gegeben. In der Jugendgruppe habe ich mit dem Ausstellungsexponat Zensurpost gestartet. Dann wollte ich etwas anderes als Briefmarken sammeln und bin so zur Vorphilatelie gekommen. Mittlerweile habe ich den Zeitraum nach hinten erweitert, um wieder an neues und interessantes Material zu kommen und bin jetzt bei Thurn und Taxis angelangt. Die Postgeschichte steht und stand immer klar im Focus.

Ich weiß, dass Du im LR Süd-West schon als Jugendgruppenleiter gearbeitet hast. Was kann man aus dieser Erfahrung für Rückschlüsse ziehen?

Uwe Decker: Dass ich den Blick sowohl für die Kinder- und Jugendphilatelie als auch für die Erwachsenenphilatelie in ihrer ganzen Bandbreite habe. Zur damaligen Zeit habe ich Abitur und Ausbildung gemacht und heute bin ich berufstätig. Das hindert mich nicht daran, ein anspruchsvolles Ehrenamt auszuüben.

Fortsetzung auf Seite 6



Der 154. MOENUS-Briefmarken-Großtauschtag in der Saalbau Ronneburg am 6. Oktober 2013 war mehr als gut besucht. Sechs Händler und viele Hobby-Verkäufer konnten den Besuchern ein großes Angebot an Marken, Münzen und Ansichtskarten unterbreiten. Freude und Spaß an der Philatelie und auch mancher Schabernack gab es. Selbst zum Ende mussten Besucher zum „Heimgehen“ genötigt werden. Der nächste Großtauschtag findet am 04. Mai 2014 statt. Näheres dazu siehe auf Seite 8.

MOENUS stellt „Mitglieder-Sammlungen“ vor

„Suchdienstformulare der SBZ“

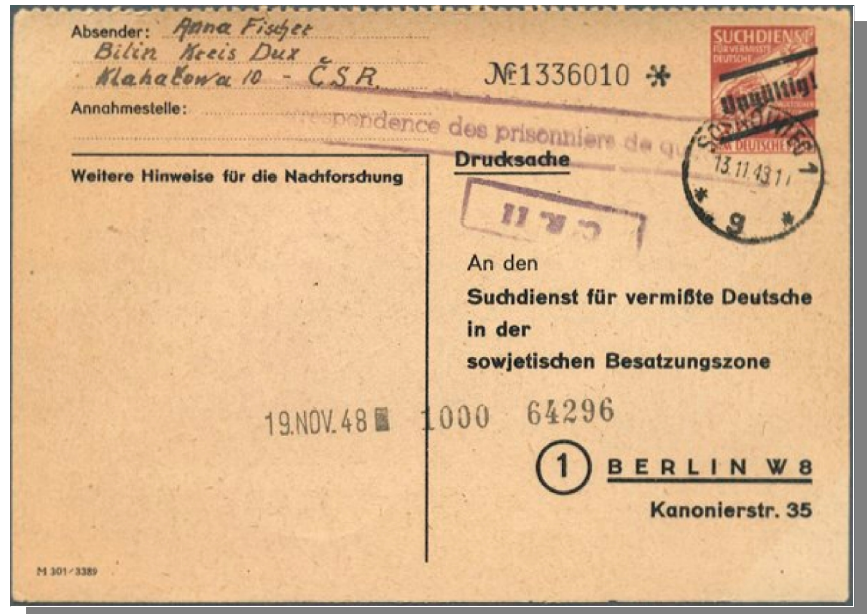
Spezial-Sammlung „Suchdienst für vermisste Deutsche in der sowjetischen Besatzungszone“

Hier und heute stellen wir zwei Belege vor, von denen man sagen kann, von diesem Sammelgebiet haben nur sehr wenige eine Ahnung und es kann sicherlich auch als ein „Nebengebiet“ der Philatelie bezeichnet werden. Die Sammlung eines MOENUS - Mitgliedes dokumentiert hier ein Stück traurige „Nachkriegsgeschichte“ in Deutschland von Ost und West in der Zeit um die Währungsreform 1948.

Die Sammlung beginnt mit zwei Reichsmark, Suchdienstformular der SBZ, verwendet nach der Währungsreform im Jahre 1948.

Auf Anordnung des Suchdienstes der SBZ wurden am 05.08.1947 alle im Verkauf befindlichen Ganz-Sachen nach Berlin zurückgerufen.

Mit Zählstempel und Aufdruck „Ungültig“ versehen, wurden diese nur noch innerbetrieblich als Formblatt verwendet, oder an schriftliche Antragsteller, auf Anforderung, übersandt.

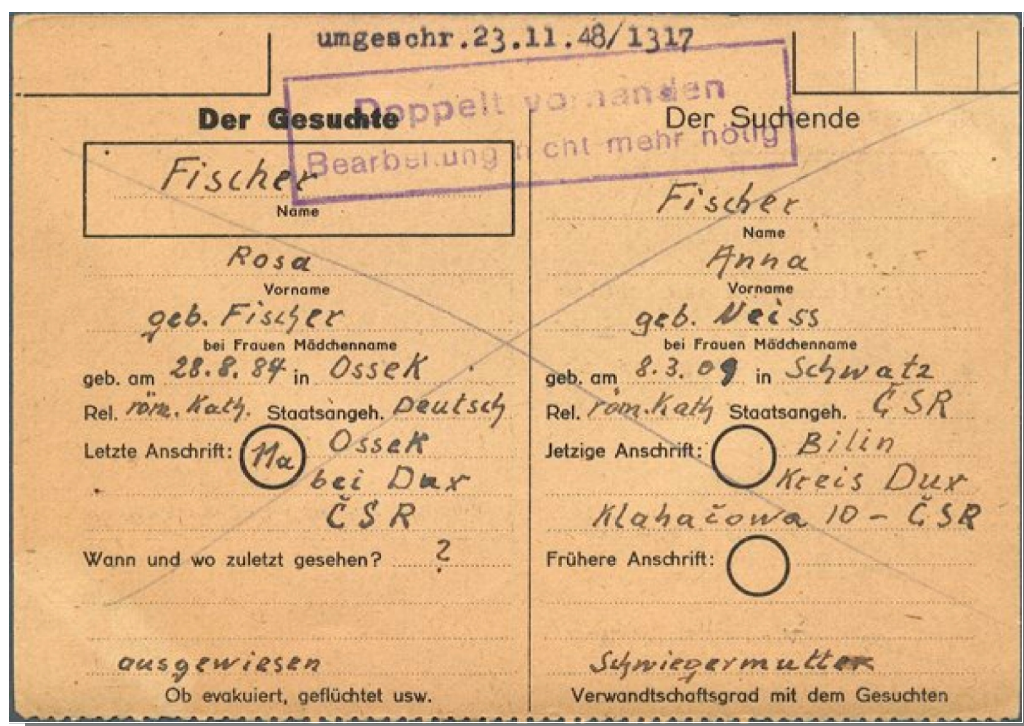


Die Rücksendung war nur in einem verschlossenen Umschlag (mit Porto für Standardbrief) zulässig. Hier liegen nun zwei

Exemplare vor, die offen ausgeliefert wurden: Typ SDP 1a, # 1336010, aus Sosnowiec (CSR), vom 13. November 1948 mit Bahnpost- Stempel (CR11) und Gebühren-Befreiung.

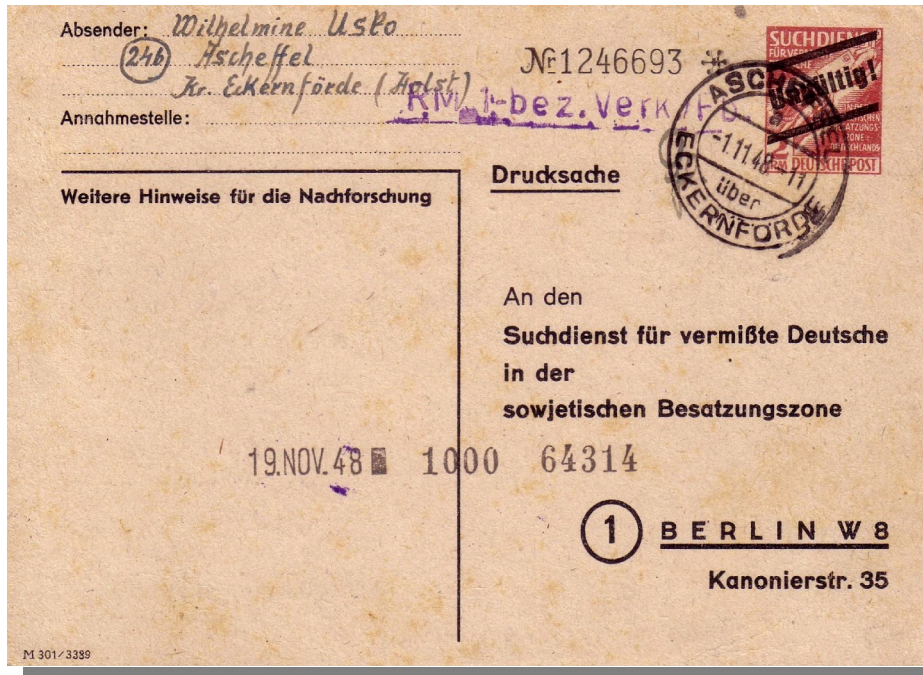
Obige Abbildung: Gummistempel mit „correspondence des prisonniere de guerre“
Durch den Stempel: Kriegsgefangenenpost wurde das Formblatt geschäftsfähig und wieder zur Ganzsache.

Linke Abbildung: Rückseite der obigen Karte mit der Suchmeldung Fischer.



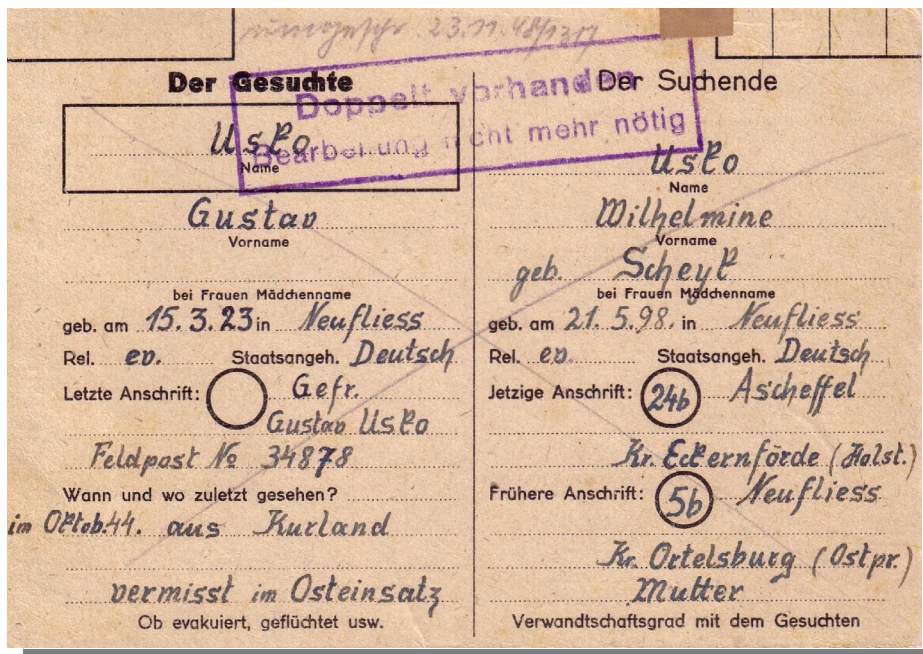


Fortsetzung von Seite 4



Typ SDP 1b, # 1246693, aus Ascheffel, Kreis Eckernförde (Holstein-Britische Zone), vom 01.11.48, mit Bestätigung der geminderten Bearbeitungsgebühr, hier 1 RM, des Suchdienstes. Die neue Währungsbezeichnung „DM“ unterblieb.

Beide Sendungen erreichten am gleichen Tag, am Freitag, dem 19. November 1948, die Suchdienst-Zentrale in Berlin.



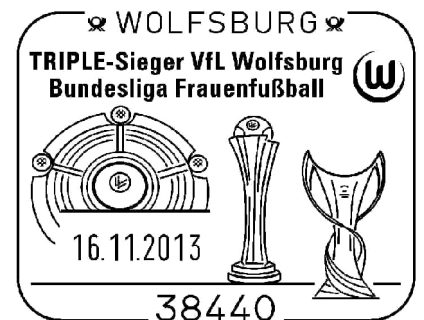
Einer der gesuchten, Gustav Usko, geb. am 15.3.1923, vermisst in Kurland. Er ist 1948 erst 25 Jahre alt und wird gesucht. Ob er Gefallen war, wie man den Tod im Krieg verharmlosend nannte, oder noch lebte, das wissen wir leider nicht. „Eine Mutter sucht nach ihrem Sohn“, auch das dokumentiert die „Philatelie“.

Wylers Spendensammlung Teil (II)

Im Mai berichteten wir von der ersten Wylers Auktion, dessen Versteigerungserlös dieser „Spendensammlung“ an das Kinderdorf „KIRIAT YEARIM“ nach Jerusalem geht. 845.665,00 Euro erbrachte die erste Auktion im März 2013.

Der zweite Teil der Sammlung wurde am 12. Oktober 2013 in Wiesbaden im Auktionshaus Heinrich Köhler versteigert. Die 206 Lose des zweiten Teils erbrachten insgesamt 490.540,00 Euro.

Zusammen mit dem ersten Betrag ergibt das die stolze Summe von 1.336.205,00 Euro für das Kinderdorf in Israel. Da haben die „Deutschen Markenbriefe ins Ausland bis 1875“ nochmals für das Kinderdorf viel Freude und für tolle Hilfe gesorgt.



Sonderstempel für Frauen

Erst gab es keinen Sonderstempel für die Wolfsburger Frauen. Jetzt gibt es doch Dank des Wolfsburgers Briefmarken-Vereins einen Sonderstempel für die „TRIPLE“-Fußballfrauen aus Wolfsburg. Gratulation dazu.



Das Kindermuseum an der Hauptwache hatte am „MUSEUMSUFERFEST“ zur Sonder-Ausstellung „Sammelfieber“ eingeladen und mit von der Partie war mit einer Briefmarken - Minischau und einem „Grabbel-, Wühl- und Infotisch“ der „Verein für Briefmarkenkunde Frankfurt am Main-Rödelheim von 1902“ und der „VFB MOENUS 1911 e.V.“ die gemeinsam mit viel Erfolg und Spaß im Kinder-Museum ihr Hobby Briefmarkensammeln für jung und alt darstellten konnten.



Fortsetzung von Seite 3: Uwe Decker im Gespräch mit ...

Dass Deine Frau Dich unterstützt, das weiß ich und ohne diese Unterstützung wärst Du ja auch nicht zur Wahl angetreten, aber sammelt Deine Frau auch Briefmarken oder hat sie ein ganz anderes Hobby?

Uwe Decker: Sie hat vor einigen Jahren mit dem Thema Bienen begonnen, vertieft das jedoch gerade nicht weiter. Wir betreiben die meisten Hobbies gemeinsam. Sie spielt besser Golf als ich und hat das Sagen, wenn wir bei Oldtimer-Rallyes starten. Im Cockpit ist grundsätzlich der Beifahrer der Chef, was bei meinem Naturell nicht immer einfach ist. Da ist dann manchmal einige Kilometer dicke Luft.

Lieber Uwe, in 2016 feiern wir den „Tag der Briefmarke“ und unserer 105-jähriges Vereinsjubiläum. Können wir Dich dann bei uns in Frankfurt am Main begrüßen?

Uwe Decker: Mal sehen, ob Ihr in diesem Heft nochmals kräftig Werbung für die Ausgabe „Tag der Briefmarke“ 2013 mit der Saxonia macht und mit welcher Frankatur das Belegexemplar bei mir ankommt. Das würde die Chancen deutlich erhöhen.

Lieber Uwe, ich möchte mich für unser Gespräch sehr herzlich bei Dir bedanken und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit mit Dir und dem gesamten BDPH-Vorstand.

Die Wahlergebnisse der Hauptversammlung des BDPH in Heidenheim vom 12. Okt. 2013

Gewählt Uwe Decker, 38.841 Stimmen (86%) zum neuen BDPH-Präsidenten

Nicht gewählt Dr. Eckart Bergmann, 4.431 Stimmen (10%) bei 4% Enthaltungen/ungültige Stimmen

Mit teils noch höheren Ergebnissen wurden die anderen Mitglieder des so genannten „Decker-Teams“ in den BDPH-Vorstand gewählt. Dem neuen BDPH-Vorstand gehören nun an:

Alfred Schmidt, 39.678 Stimmen (88%) gewählt zum neuen Vizepräsidenten;

Michael Fukarek, 39.899 Stimmen (88%) gewählt zum neuen Schatzmeister;

Helma Janssen, 43.917 Stimmen (97%) gewählt zum Beisitzer;

Thomas Höpfner, 41.107 Stimmen (91%) gewählt zum Beisitzer.

Die nicht gewählten Kandidaten des sog. „Kompetenzteams“ Dr. Bergmann erhielten nur eine geringe Zahl von Wahlstimmen: Franz-Karl Lindner, der bisherige Vizepräsident: 5.433 Stimmen, Walter Bernatek, der als Schatzmeister kandidierte: 5.242 Stimmen und Franz-Josef Pütz 6.655

DIES & DAS ❖ Kleine Meldungen ❖

Wichtiges vom Kassierer Horst Goy zum Bankeinzug

Wichtig für Einzahler mit Bankeinzug, denn zum 01. Februar 2014 werden in Europa die Bank-Kontonummern erweitert. Das gibt für alle Banken und Bankkunden viel Arbeit.

Um den Beitrag nicht in Hektik einziehen zu müssen, werden wir den Beitrag für 2014 im nächsten Jahr schon am 15. Jan. noch mit dem alten, gültigen System, abbuchen lassen. Was dann noch zu tun ist, geben wir rechtzeitig bekannt.

Wichtig für alle Beitragszahler per Bank: Ab 01. Februar 2014 lautet unsere neue Konto-Nummer (IBAN)

DE15 5001 0060 0044 0446 01

Dazu gibt es bei der Bank neue Überweisungsformulare.

Interessante Tauschtermine aus unserer Umgebung

Am Sonntag, dem **26. Januar 2013** findet der 34. Groß-Tauschtag in der Klosterberghalle von 63505 Langenselbold, von 9.00 - 15.00 Uhr statt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Sf. Jürgen Simon, Tel.: 06184 - 7150.

Am Sonntag, dem **16. März 2014** findet der 85. Großtauschtage in Seeheim-Jugendheim von 9.00 bis 15.00 Uhr in der Sport- und Kulturhalle statt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Sf. Heinz Schreiner, Tel.: 06257 – 83950.

Beide Vereine freuen sich sehr über Ihren Besuch.

❖ 2. und 4. Montag ❖ MOENUS-TAG ❖

Die aktuellen Termine zum MOENUS-Tag 2014

Unser Briefmarkentreff, kurz „**MOENUS-Tag**“ genannt, findet immer am **zweiten** und am **vierten Montag im Monat von 17 – 20 Uhr** im Haus Ronneburg, Gelnhäuser Strasse 2, Frankfurt am Main, statt.

Die ersten Termine in **2014** sind: **13. + 27. Januar, 10. + 24. Februar, 10. + 24. März, 14. + 28. April, 12. + 26. Mai, 23. Juni, 14. + 28. Juli 2014.** Der „**MOENUS-Tag**“ am **09. Juni 2014** fällt wegen der Pfingstfeiertage aus.

Der 155. Großtauschtage ist am **Sonntag, dem 4. Mai 2014.**

Ein „**MOENUS**“ Veranstaltungs - Terminkalender für 2014 liegt diesen Vereinsmitteilungen mit bei. Der Kalender kann auch beim Vorstand für „*Eigenwerbung*“ bezogen werden.

Gäste und „Gucker“ sind uns immer herzlich willkommen.

GEBURTSTAGSGRUSS

„Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag und viele philatelistische Erfolge beim schönsten Hobby der Welt“

VFB „**MOENUS 1911**“ e.V.

Februar 2014

- 02.02. Albert Pflüger
- 14.02. Gerhard Wagner
- 14.02. Bodo Peinemann (80 J.)
- 16.02. Wolfgang Bechtloff
- 23.02. Klaus Berlit
- 26.02. Werner Möller



März 2014

- 01.03. Raimund Buchmann
- 07.03. Günter Sturm
- 14.03. Thomas Michael Schubert
- 21.03. Heidi Astl
- 26.03. Günther Schneiderei

April 2014

- 04.04. Kurt Baumgärtel
- 05.04. Volker Wendland (75 J.)
- 07.04. Friedel Simon
- 17.04. Roderich Klein
- 28.04. Werner Raßmann

30.04. 🌸 103 Jahre 🌸
Karl-Heinz Schwab

Mai 2014

- 01.05. Dirk Lauter
- 04.05. Horst-Dieter Herbert
- 13.05. Uwe Rotthoff
- 14.05. Hans Krautwig
- 16.05. Hans Martin Sturm
- 24.05. Heiko Schneider
- 28.05. Wilfried Auth
- 30.05. Klaus U. Scherber



WICHTIG!

Offizielle **EINLADUNG** zur
Jahreshauptversammlung 2014

WICHTIG!

am **Sonntag, dem 09. März 2014** um **10 Uhr**

in der **SAALBAU Bornheim**, Frankfurt/Main, Arnsburger Strasse 24

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- 01.) Eröffnung und Begrüßung
- 02.) Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- 03.) Genehmigung der Tagesordnung
- 04.) **04.1** Genehmigung des Protokolls der JHV 2013
(Stand im Bernemer Blättchen vom Mai 2013 und liegt zur Einsicht aus)
- 04.2** Bericht der Vorsitzende sowie Ehrungen für Mitgliedschaft im BDPH. Zu Ehren sind **Sfr. Manfred Härtel, Sfrn. Ilse Heide, Sfr. Dieter Kellermann** und **Sfr. Dieter Stein für 40+ Jahre, Sfr. Willi Sandvoß für 25 Jahre, Sfr. Dieter Bootz** und **Sfr. Peter Meyer für 15 Jahre** Mitgliedschaft
- 05.) Bericht des Kassenverwalters
- 06.) Bericht des Rundsendeleiters
- 07.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 08.) Festsetzung des Beitrages für das Jahr 2015
- 09.) Verschiedenes mit Behandlung von *Anträgen

! Für alle Teilnehmer an der JHV liegt wieder ein Los bereit! !

❖ **Wichtige Mitteilung** ❖

Diese Vereins-Nachrichten
finden Sie auch in Farbe
im Internet unter:
www.moenus1911.de
und dort bei: **Unser Verein**

*(Anträge müssen spätestens **14 Tage vor der JHV** dem Vorstand vorliegen)

VFB „MOENUS 1911“ e.V.

155. Briefmarken & Münzen

❖ **Main-Großtauschtage** ❖

Bürgerhaus „SAALBAU Ronneburg“
Gelnhäuserstr. 2 ❖ Frankfurt / Main

SONNTAG, 04. Mai 2014

Geöffnet ab 8:00 Uhr

Kontakt für Händler und Tischbestellungen bei: SF. Horst Goy, Tel. 069 – 45 80 45

EINLADUNG